



Islamisches Zentrum Hamburg

Pressemitteilung

Stellungnahme des Islamischen Zentrums Hamburg (IZH) zu aktuellen Medienberichten

Hamburg, 27. Oktober 2023

In den letzten Tagen haben mehrere Medienberichte fälschlicherweise behauptet, das Islamische Zentrum Hamburg habe der Hamas zu Angriffen auf Israel gratuliert und den Vorfall als "Wendepunkt in der Fortsetzung des bewaffneten Widerstands" bezeichnet. Das IZH möchte mit Nachdruck klarstellen, dass diese Aussagen falsch und irreführend sind.

Das IZH verurteilt jegliche Form von Gewalt und Extremismus und hat sich stets für Frieden, Toleranz und den interreligiösen Dialog eingesetzt. Seit mehr als sechs Jahrzehnten sind wir eine Stätte des Gebets, der Gemeinschaft und des Friedens. Unsere Botschaft und unser Engagement für Harmonie und Verständigung sind konstant und unerschütterlich.

Die jüngsten Verleumdungen sind nicht nur ein Angriff auf unsere Institution, sondern auch ein Versuch, die öffentliche Meinung gegen uns zu beeinflussen und Ressentiments in der Gesellschaft zu schüren. Es ist bedauerlich, dass bestimmte Gruppen versuchen, die aktuelle politische Lage zu nutzen, um ein etabliertes und friedliebendes Gotteshaus in Misskredit zu bringen.

Angesichts der Schwere und Tragweite dieser falschen Berichterstattung haben wir juristische Schritte gegen die besagten Medien eingeleitet. Es ist unser Recht und unsere Pflicht, unsere Institution und Gemeinschaft gegen solche unbegründeten Anschuldigungen zu schützen.

Das Islamische Zentrum Hamburg ruft die Medien und die Öffentlichkeit dazu auf, sich nicht von solchen Falschmeldungen leiten zu lassen und stattdessen direkt mit uns in Kontakt zu treten, um die Wahrheit über unsere Arbeit zu erfahren. Wir stehen weiterhin für Frieden, Toleranz und Dialog und werden uns auch in Zukunft gegen jegliche Form von Hass und Diskriminierung einsetzen.



Islamisches Zentrum Hamburg e.V.
Schöne Aussicht 36
22085 Hamburg



+49 40 221 220
+49 40 229 486 47
Fax: +49 40 220 43 40